

**V-3-004: Beitritt Berlins zur Initiative der altersfreundlichen Städte und  
Gemeinden der WHO**

Antragsteller\*innen      Katharina Fischer (KV Berlin-Mitte)

**Von Zeile 3 bis 6 löschen:**

Wir wissen um den demografischen Wandel – der Anteil von Seniorinnen und Senioren in der Bevölkerung wird stetig wachsen. ~~In dieser Gruppe können und sollten wir zukünftig noch mehr Stimmen gewinnen.~~ Wir sollten unsere sozialpolitische und senior:innenpolitische Kompetenz öfter in die Öffentlichkeit bringen und unser Engagement auf diesem Gebiet noch erhöhen.[Leerzeichen]

**In Zeile 14:**

Das Netzwerk ~~will~~ will

**In Zeile 28:**

- Präsenz auf der Website des ~~Netzwerks~~ Netzwerks

**In Zeile 42:**

- Der Ausbau und die Instandsetzung der Fuß- und ~~Radwege~~ Radwege

**Von Zeile 53 bis 54:**

- Barrierefreie Möglichkeit zur Teilhabe an allen Facetten des gesellschaftlichen Lebens, Vermeidung auch von digitalen ~~Barrieren~~ Barrieren

### **Begründung**

Die Motivation sollte nicht sein, Stimmen zu gewinnen, sondern sich mit dem Thema "Alter" ernsthaft auseinanderzusetzen.

### **Unterstützer\*innen**

Tjado Stemmermann (LV Grüne Jugend Berlin), Yannick Brugger (LV Grüne Jugend Berlin), Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin), Aron Hävernich (LV Grüne Jugend Berlin), Katinka Wellnitz (LV Grüne Jugend Berlin)